

New Insider 2017

Spezial – Ausgabe



Dieser Insider enthält:

- Eine Zusammenfassung der 99. GV vom 25. März 2017
(Inkl. Präsidentenbericht über das Jahr 2016)

Viel Vergnügen beim Lesen
wünscht

Thomas Zemp
Werbung

99. Generalversammlung VBZ Züri-Linie Protokoll GV 2017

Samstag, 25. März 2017, 15.00 Uhr , Kirchgemeindehaus St. Felix + Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich

Anwesend: 47 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 24)

Gast: Herr Hanspeter Hofer,
(Sekretär, VBZ Züri-Linie)

01. Begrüssung

Unser Präsident Heinz Schulthess eröffnet die 99. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

02. Wahl der Stimmzähler

Zur Verfügung stellen sich: Walter Hunger, Paulo ten Caten, Beatrice Karrer.
Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

03. Protokoll der 98. Generalversammlung vom 09. April 2016

Das Protokoll, das vor einem Jahr an alle Mitglieder verschickt wurde, wird mit 46 ja zu 1 Enthaltung genehmigt.

04. Jahresbericht des Präsidenten der transfair VBZ Züri-Linie

Im Jahre 2016 konnten wir den Mitgliederbestand leicht steigern. Einen grossen Dank für den engagierten Einsatz unseren Mitglieder, GL-Mitglieder und den Depotvorständen sowie unserem Sekretär Hanspeter Hofer der zusammen mit mir an diversen Info und Werbeveranstaltungen immer anwesenden war und uns voll unterstützt hat. 10 Mal hatte ich die Gelegenheit, unseren Verband den neuen Kollegen im Fahrdienst vorzustellen. Herzlichen Dank an die VBZ, die diese Vorstellungen wieder in die Ausbildung integriert hat.

*Im letzten Jahr hatten wir leider 2 Verstorbene zu betrauern:
Werner Wüthrich und Heinz Hangartner.*

Auch in diesem Jahr musste die SOKO-Betriebliche Vereinbarung zusammenkommen um Detailfragen zu klären. Wir von transfair haben dem Betrieb klar gemacht, dass die schleichende Ausweitung der Hilfsbetriebstätten-Regelung nicht akzeptiert wird. Auch mussten kleine Änderungen, die das BAV verlangt hat, schriftlich festgelegt werden.

Auch im Jahr 2016 fanden 2 Elefantenrunden mit der VBZ, 6 Betrieb/ Gewerkschaft/Technik Sitzungen statt. Im Vorfeld trafen sich die drei Gewerkschaften zu einer Koordinationssitzung.

Nun kommen wir zu unseren weiteren Aktivitäten die wir im Jahr 2016 wahrgenommen haben. An der transfair Präsidentenkonferenz habe ich noch einmal darauf hingewiesen, wie Wichtig es ist, in anderen Nahverkehrsbetrieben Mitglieder zu werben, um in Zukunft bei Verhandlungen bei AZG Änderungen mehr Gewicht zu haben. Ich denke da vor allem an die Nachtruhe. Um meinen Worten mehr Gewicht zu verleihen habe ich die Region Ostschweiz bei einer Werbeveranstaltung in Wil SG unterstützt.

Die Geschäftsleitung der transfair VBZ Züri-Linie hat sich zu 6 Sitzungen eingefunden. Behandelt wurden diverse anstehende Geschäfte, sowie verschiedene Vernehmlassungen. Auch die Vorstände aller Depots und Garagen, haben sich mit der GL an 2 halben Tagen im vergangenen Jahr getroffen. An diesen Sitzungen wurden grössere Vernehmlassungen vorgestellt und die weiteren Vorgehensweisen festgelegt. Informiert wurden jeweils darüber in den Anschlagkästen in den Depots und Garagen Auch wurde eine Vertrauensleute Schulung durch „transfair Bern“ durchgeführt.

Dieses Jahr fand das Seminar unter der Überschrift „Politische Schulung“ statt. Dank einer Einladung des Nationalrates Stefan Müller Altermatt konnten wir an einer Sitzung des Nationalrates zuschauen und bei einer persönlichen Führung das Bundeshaus besichtigen. Sogar für das leibliche Wohl wurde in Form eines Apéro gesorgt.

Ich habe 2 Mitglieder bei Gesprächen mit Ihren Vorgesetzten begleitet, und musste 1 Mitglied an einem rechtlichen Gehör vertreten.

Damit schliesse ich meinen Bericht als Präsident von transfair VBZ zum Verbandsjahr 2016-2017 und bedanke mich für euer Vertrauen in die GL und die Vorstände der transfair VBZ-Züri-Linie.

Euer Präsident:

Heinz Schulthess

05. Bericht des Kassiers

Unser Kassier, Markus Huber präsentiert den Kassenbericht 2016

Verbandskasse am 31.12.2016: Einnahmen:	CHF 130'722.46
Ausgaben:	CHF 121'403.28
Gewinn/Verlust:	CHF 6'319.18

Heinz Schulthess dankt Markus Huber für den Jahresbericht.

06. Revisorenbericht u. Entlastung der GL transfair VBZ Züri-Linie

Yvonne Grunder verliest den Revisorenbericht der Verbandskasse, revidiert zusammen mit Elisabeth Forrer.

Der Kassen- und Revisorenbericht wird *einstimmig* angenommen und somit werden der Kassier und die GL entlastet.

Ein Dank an die Revisoren und den Kassier.

Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugeführt.

Alle Unterlagen können nach Bedarf eingesehen werden.

07. Mitgliederbeiträge 2018

Hanspeter Hofer erklärt, dass transfair Schweiz eine Beitragserhöhung auf dieses Jahr beschlossen hat. Da wir aber eine eigenständige Sektion sind, müssen wir dies selber entscheiden. Bis anhin hat Bern keinen Antrag an uns gestellt, dass wir unsere Beiträge erhöhen sollen. Heinz Schulthess fügt noch an, dass ein gültiger Vertrag bestehe und bisher kein Grund anliegt diesen anzupassen.

Die Beiträge für 2018 werden gleich bleiben wie im 2017.

- Mitglieder aktiv:	CHF 43. -	pro Monat
- Arbeit Pensum weniger als 50%:	CHF 24. -	pro Monat
- Arbeit Pensum bis 20%:	CHF 20. -	pro Monat
- Pensionierte unter 80 Jahren:	CHF 17. -	pro Monat
- Pensionierte 80 und darüber:	sind beitragsfrei	

08. Budget für 2017/2018

Unser Kassier Markus, stellt das Budget vor.

Erwartete Einnahmen:	CHF 110'000. -
Erwartete Ausgaben:	CHF 107'000. -
Erwarteter Gewinn:	CHF 3'000. -

Das Budget wird *einstimmig* angenommen.

Weiterhin ist es möglich an der GV den Jahresbeitrag bar zu bezahlen.

09. Wahlen Geschäftsleitung:

- **a)** Präsident: Vorschlag GL: Heinz Schulthess, wird mit 46 Ja zu 1 Enthaltung mit Applaus bestätigt.
- **b)** Vize Präsident: Vorschlag GL: Heinz Feierabend, wird mit 46 Ja zu 1 Enthaltung mit Applaus bestätigt
- **c)** Kassier: Vorschlag GL: Markus Huber, wird mit 46 Ja zu 1 Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **d)** Werbung: Vorschlag GL: Thomas Zemp, wird mit 44 ja, 2 Nein und 1Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **e)** Mutationen: Vorschlag GL: Angelo Vallone wird mit 44 ja, 2 Nein und 1Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **f)** Soziales: Vorschlag GL: Jules Van Dun wird mit 44 ja, 2 Nein und 1Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **g)** Aktuar: Vorschlag GL: Roland Hedinger wird mit 44 ja, 2 Nein und 1Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **h)** Dienstpläne: Vorschlag GL: Th. Rauschenberger wird mit 44 ja, 2 Nein und 1Enthaltung. mit Applaus bestätigt.
- **i)** Depot/Garagenvorstände

Leider wird uns ein Vorstand verlassen. Jonas Wirz vom Depot 7. Jonas besten Dank für deinen Einsatz und weiterhin gute Fahrt.

- Depot 2 : Vorschlag GL: Dennis Genz wird *einstimmig* bestätigt.
- Depot 4: Vorschlag GL: Stephan Fleisch wird *einstimmig* bestätigt.
- Depot 5: Vorschlag GL: Claudia Fischer wird *einstimmig* bestätigt.
- Garage 6: (Vakant) Vorschlag GL: Angelo Vallone (a.i) wird *einstimmig* bestätigt.
- **Depot 7: (neu) Vorschlag GL: Beatrice Homberger wird einstimmig gewählt und mit viel Applaus als neuer Vorstand begrüsst.**
- Depot 8: Vorschlag GL: Bruno Thomann wird *einstimmig* bestätigt.
- Garage 9: (Vakant) Vorschlag GL: Roland Hedinger (a.i) wird *einstimmig* bestätigt.
- Reparatüre: Vorschlag GL: Benjamin Staible wird *einstimmig* bestätigt.
- Netz: (Vakant) Vorschlag GL: Th. Rauschenberger(a.i) wird *einstimmig* bestätigt.
- Pensionierte:(Vakant) Bitte melde dich beim Präsidenten
- SW/ZW/BZ: (Vakant) Vorschlag GL: Jules van Dun (a.i) wird *einstimmig* bestätigt.

-j) Mitglieder Rechnungsprüfungskommission:

Yvonne Grunder wird dieses Jahr als Revisorin ausscheiden und wird mit Applaus verabschiedet. Nebst den um eine Position vorrückenden Mitgliedern: Elisabeth Forrer und Dennis Genz muss ein(e) neue(r) Revisor(in) gewählt werden.

Jonas Wirz stellt sich zur Verfügung.

-Pos. 1: Elisabeth Forrer; -Pos. 2: Dennis Genz; -Pos. 3 (Reserve): Jonas Wirz

Alle 3 Mitglieder, welche sich zur Verfügung gestellt haben, werden *einstimmig* gewählt und mit viel Applaus begrüsst.

10. Varia und Anträge

Es wurde gefragt, weshalb 2 Personen dem 5er Gremium ihre Stimme zur Wiederwahl nicht gaben. Es sei einerseits die Unzufriedenheit der FDM über die Fahrpläne und dass sie wollten, dass sich T.R. mehr Zeit seiner Genesung widmen könnte. Markus Huber erklärte dass es wohl gut gemeint sei aber wir nicht viel an den Plänen ändern können und es im Kollektiv gut klappe, Ersatz zu schicken, wenn jemand an einer Sitzung ausfalle.

Auch Heinz Feierabend erklärt, dass aufgrund des AZG es sehr schwer ist, grössere Änderungen zu machen und wir froh sind wenn die FDM Änderungen in den aufgelegten Ordner

niederschreiben, da diese alle an der Sitzung einzeln vorgetragen werden und direkt am Bildschirm versucht werden zu ändern.

Heinz Schulthess erklärt, dass er gerne gegen Missstände vorgehe, nur sei es so, dass wenn es dann darum geht, hin zu stehen und es auch vor z.B. Herr Widmer zu bestätigen, keiner „Füdl“ hat und so rechtlich leider nichts zu ändern ist.

Heinz Schulthess erläutert die Änderungen im AZG Ende 2018 und dass es zwecklos ist, jetzt Rechtliche Anstrengungen zu machen.

Krank im Einsatz. Es ist Freiwillig, aber man wird dazu genötigt und momentan wird ihnen auch Zeit unterschlagen. Also, wenn ihr in diese Situation kommt und von eurem Vorgesetzten dazu genötigt werdet, dann ruft an und wir gehen mit dir dagegen vor.

Sonst keine neuen Wortmeldungen.

11. Der Gast hat das Wort:

- Hanspeter Hofer Sekretär Sektion VBZ Züri - Linie



Hanspeter erläutert über verschiedene gewerkschaftliche Themen wie die „Vaterschaft-Urlaubs“-Initiative, wo er die Anwesenden, welche noch nicht unterschrieben haben bittet, ihm ihre Unterschrift zu geben. Er informiert über Workcare, dass vom Arbeiten und gleichzeitig Angehörige betreuen handelt. Dazu ist die Hilfestellung zu finden unter www.info-workcare.ch. Auch über die industrielle Revolution 4.0 welche über die Digitalisierung tausender von Arbeitsplätzen im öffentlichen Verkehr vernichtet, erzählt Hanspeter einige interessante Dinge sowie dass selbstfahrende Trams und Busse in der Stadt Zürich momentan noch Utopie sind. Die digitale Schizophrenie ist aber Realität, denn: das weltweit grösste Taxiunternehmen hat keine Fahrzeuge - Uber. Der grösste Beherbergungsanbieter besitzt keine Liegenschaften – Airbnb. Die grössten Telefonfirmen haben keine Infrastruktur – Skype, WeChat. Das weltweit grösste Movie House besitzt keine Kinos – Netflix. Die grössten Softwareanbieter schreiben keine Apps – Apple, Google. Zum Thema der Stadt Zürich berichtet er über die Anpassungen des ZBG, welche im April 2019 umgesetzt werden sollen. Über die Sparmassnahmen wie Arbeitszeitrevision, die Überarbeitung des Parkplatzreglements und eine Kostenbeteiligung beim Überbrückungszuschuss ab Januar 2018 sowie die Änderung bei der Pensionskasse zur Aufteilung des Beitrages von 62: 38 Prozent zu neu 60 : 40 Prozent hat Hanspeter einiges zu sagen. Die Themen der Sektion VBZ Züri-Linie waren die neuen Wege der Mitgliederwerbung, welche der Präsident und er in den Depots und Garagen führt, um so den direkten Kontakt zu ermöglichen. Die neue Homepage ist für alle aufgeschaltet und zu empfehlen. www.transfair-vbz.ch und natürlich wird auch über die 100. Generalversammlung im kommenden Jahr gesprochen, welches speziell gefeiert wird. Die Vorbereitungen dazu werde ehrenamtlich gemacht werden vom OK.

Das Schlusswort ist heute von Walt Disney:

Der erste Schritt, etwas zu beginnen, ist aufzuhören darüber zu reden und stattdessen zu handeln.

An dieser Stelle: Besten Dank, Hanspeter für deinen super Einsatz!!

Auch bedanken wir uns recht herzlich bei Petra Zemp und Team, welche mitgeholfen haben, das feine Nachtessen zu ermöglichen!

AGENDA 2018



Wer noch keine neue Agenda bestellt hat, kann dies noch nachholen und zwar entweder per E-Mail: transfair.jules@bluewin.ch oder

via SMS unter Natel Nr. 079/835 30 04

Pro Mitglied eine Agenda mit deiner Personalnummer
z.B. „*Hans Muster 6565, Agenda 2018*“

Zu bestellen bis Ende Juli 2017

PS: Gratis für - **transfair** - Mitglieder

Zum Schluss ein grosses MERCI allen unseren Mitgliedern der transfair VBZ Züri-Linie für die uns entgegengebrachte Treue.

Thomas Zemp, Werbung (transfairvbz.werbung@gmail.com)

PS: Anregungen und Kritik zur Verbesserung der Aushänge und die Gestaltung unserer Homepage: www.transfair-vbz.ch nehme ich gerne entgegen.